

Press release**Ruhr-Universität Bochum****Dr. Josef König**

11/02/2001

<http://idw-online.de/en/news40936>Miscellaneous scientific news/publications, Scientific conferences
Construction / architecture, Electrical engineering, Energy, Information technology
transregional, national**Tagung: Auf dem Weg zum "intelligenten Haus"****Was wirklich neu ist in Sachen ?intelligentes Haus?, zeigt die Seminarreihe ?Innovative Anwendungsgebiete der Gebäudeautomation? (6.-8. November 2001, Bochum, Europäisches Bildungszentrum der Wohnungswirtschaft, Springorum-Allee 20, jeweils ab 14.00 h).**

Bochum, 02.11.2001

Nr. 329

?Lieber Besitzer, in mich wurde soeben eingebrochen!?
Innovativen Techniken - in Privathäusern wird noch dauern
InWIS-Seminarreihe zum ?intelligenten Haus?

Das Fenster wird geöffnet und die Heizung schaltet sich automatisch aus. Keine Zukunftsmusik, sondern ein alter Hut. Was wirklich neu ist in Sachen ?intelligentes Haus?, zeigt die Seminarreihe ?Innovative Anwendungsgebiete der Gebäudeautomation? (6.-8. November 2001, Bochum, Europäisches Bildungszentrum der Wohnungswirtschaft, Springorum-Allee 20, jeweils ab 14.00 h). Veranstalter sind das Inno vations netzwerk Gebäudeautomation e.V. (INGA e.V.) und das Institut für Wohnungswesen, Stadt- und Regionalentwicklung an der Ruhr-Universität Bochum (InWIS GmbH). Angesprochen sind vor allem Architekten, Installateure, Planbüros, Investoren, Hersteller und die öffentliche Hand. Eine Tagesanmeldung ist möglich.

Konzentration auf Bürogebäude

Es brennt. Daraufhin werden nicht nur automatisch die Sprinkler aktiviert, sondern auch die Notbeleuchtung angeschaltet, die Fenster geschlossen, Notausgänge geöffnet und Computerdateien gesichert. Ein Schwerpunkt der Seminarreihe sind solche Sicherheitstechniken. Experten referieren auch darüber, wie alternative Wärmequellen optimal in die Hei zungstech nik eingebunden werden können oder wie das Haus seinem Besitzer über Handy melden kann, dass soeben eingebrochen wurde. Zur Zeit konzentriert man sich dabei noch auf Verwaltungs- und Bürogebäude; wann solche Techniken für Privathäuser nutzbar und bezahlbar werden, ist noch nicht abzusehen. Am Ende jedes Veranstaltungstages (19.00 h) ist eine Diskussion mit den Referenten geplant.

Programm: Dienstag, 6. Nov.

14.00 h: Begrüßung

14.15 h: Hans-Peter Kexel, ABB BM/ASJ, Essen - Gebäudetechnischer Brand schutz heute

15.15 h: Pause

15.30 h: Ralf Biesemeier, ZN Security- ZN Visions Technologies AG, Bochum - Zutrittskontroll- und Personenerkennungssysteme

16.30 h: Dietrich Bornewasser, Siemens Gebäudetechnik GmbH & Co. OHG, München - Zeitgemäße Überwachungs- und Alarmierungstechniken

17.30 h: Pause

18.00 h: Ulrich Mahlke, Tetronik GmbH, Taunusstein-Wehen - Sicherheitssysteme-leicht verständlich

19.00 h: Diskussion

Programm: Mittwoch, 7. Nov.

14.00 h: Begrüßung

14.15 h: Prof. Dr. Horst Altgeld, Stefan Gerhard, Ralf Cavelius, Institut für ZukunftsEnergieSysteme (IZES), Saarbrücken - Gesetzliche Rahmenbedingungen

15.15 h: Pause

15.30 h Daniel Müller, Otto Fritz GmbH, Ludwigshafen - Innovative Wärmegewinnung

16.30 h: Jürgen Resch, WILO GmbH, Dortmund - Ressourcenschonung durch Systemverbund

17.30 h: Pause

18.00 h: Fritz Nüßle, Zent-Frenger, Gesellschaft für Gebäudetechnik mbH, Heppenheim - Gebäudefundamente als geothermische Energiequelle

19.00 h: Diskussion

Programm: Donnerstag, 8. Nov.

14.00 h: Begrüßung

14.15 h: Harry Hummel & Altan Uyak, coM.s.a.t. AG Kommunikationssysteme, Mannheim - Messen, Steuern und Regeln im Gebäude per Mobilfunk

15.15 h: Pause

15.30 h: Thomas A. Theissen, WIKON Kommunikationstechnik GmbH, Kaiserslautern - Gebäudeautomation und globale Kommunikation

16.30 h: Christian Wild, ICONAG AG, Mainz - ?www.fernwirken.de?

17.30 h: Pause

18.00 h: Peter Taschner, GIRA Giersiepen GmbH & Co. KG, Radevormwald - Visualisierung / Fernwirken

19.00 Diskussion

Weitere Informationen

Ralph W. Conrad, INGA e.V., Dessauer Straße 6, 67663 Kaiserslautern, Tel.: 0631/205-3865, Fax: -4197, E-Mail: info@inga.de, www.inga.de